



17 Jahre alte Micon-Windkraftträder in Eckstever stillgelegt und abgebaut

Anfang Januar wurden die beiden alten Micon-Windkraftträder des Elektrizitäts-Werks Ottersberg und der WümmeWind GbR mbH in Eckstever endgültig stillgelegt. Anfang der Woche wurden die Anlagen abgebaut (Fotos oben), gestern erfolgte der Abtransport.

Die beiden Windräder waren im Herbst 1994 errichtet worden und galten nach der Anlage in Posthausen als Pionieranlagen in Ottersberg. Die Anlage der WümmeWind hat nach Worten von Vorstandssprecher Wilfried Mittendorf in gut 17 Jahren 3,4 Millio-

nen kWh Strom erzeugt: „Das entspricht in etwa dem Verbrauch von 60 Haushalten.“ Die Anlagen wurden nach Mitteilung von Mittendorf im sogenannten Repowering-Bonus-Verfahren nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) verkauft: „Die Boni der still-

gelegten Anlagen werden für die Produktion der jetzt neu in Betrieb genommenen Anlagen der Firma Windstrom im Bepener Bruch genutzt. Eine dieser Enercon82-Anlagen produziert in einem Jahr mindestens soviel wie eine der alten Micon-Anlagen in

ihrem ganzen Leben produziert hat.“ Eine der alten Anlage soll weiterverkauft werden, die andere Anlage soll als Ersatzteillager genutzt werden. Am freigeräumten Standort in Ottersberg-Eckstever soll nach Angaben von Mittendorf im Herbst eine Ener-

con82-Windkraftanlage mit 100 Meter Nabenhöhe und 41 Meter Rotorradius als Bürgerwindkraft- rad errichtet werden. Diese Anlage werde jährlich etwa 4 Millionen kWh Strom erzeugen, was dem Verbrauch von 1000 Haushalten entspreche.